

184/191 1752 November 23., Rheinau

**Schreiben von Gerold Müller an Beat Jakob Anton Zurlauben
betreffend die Heirat von Maria Elisabeth Christina Bernarda
Margaritha Brandenburg mit Franz Niklaus von Montenach und
die Ankunft von Beat Fidel Zurlauben in der Schweiz**

B Pater Gerold Müller schreibt seinem geistlichen Vater,¹ dass er dessen Schreiben vom 4. November vor 14 Tagen, aber etwas spät, empfangen hat; und weil er am folgenden Samstags die «exercitia spiritualia» angefangen hat, musste er seine Antwort verschieben. Er hat die zwei Messen gelesen und erwartet einen weiteren Auftrag. Die Heirat der Base Theresia² mit dem Landvogt de Montenach³ hat ihn umso mehr gefreut, als dies das brandenburgische Haus in seiner Widerwärtigkeit trösten wird.⁴ Er empfiehlt in der Sache Geduld: Es wird hoffentlich besser werden. Der Verfasser freut sich auch über die glückliche Ankunft des Vetter Brigadiers⁵ in Solothurn und hoffentlich auch im Haus des Adressaten. Er wäre gerne dabei gewesen, um dem Brigadier seine unveränderliche Verehrung zu bezeugen. Das wird schriftlich noch geschehen. Er bittet den Adressaten, dem Brigadier seinen Respekt zu bezeugen, ihm die französische Adresse⁶ mitzuteilen und auch zu sagen, ob er diesem zur bevorstehenden Heirat gratulieren kann. Da Müller dieses Mal nicht mehr Zeit zum Schreiben hat, muss er enden.

¹ Beat Jakob Anton Zurlauben, mit dem Gerold Müller in den «Acta Helvetica» eine reiche Korrespondenz unterhielt

² Theresia ist eine falsche Zuweisung. Es muss sich um Maria Elisabeth Christina Bernarda Margaritha Brandenburg handeln, die 1752 Franz Niklaus von Montenach heiratete.

³ Franz Niklaus von Montenach.

⁴ Beat Jakob Josef Felix Brandenburg war in eine Klage gegen Karl Florian Jauch, Urner Oberst eines Regiments im Königreich Beider Sizilien, involviert, in dem er eine Halbkompagnie innehatte, die ihm gemäss seiner Meinung 1747 widerrechtlich entzogen wurde, s. Zurlaubiana AH 186/8.

⁵ Beat Fidel Zurlauben.

⁶ Gemeint diejenige von Beat Fidel Zurlauben.

AH 184, Bl. 483-484 • Bl. 483^v und 484 leer.
Original.
